SDG Campus

Franz Vergöhl

Lernen auf dem SDG-Campus:

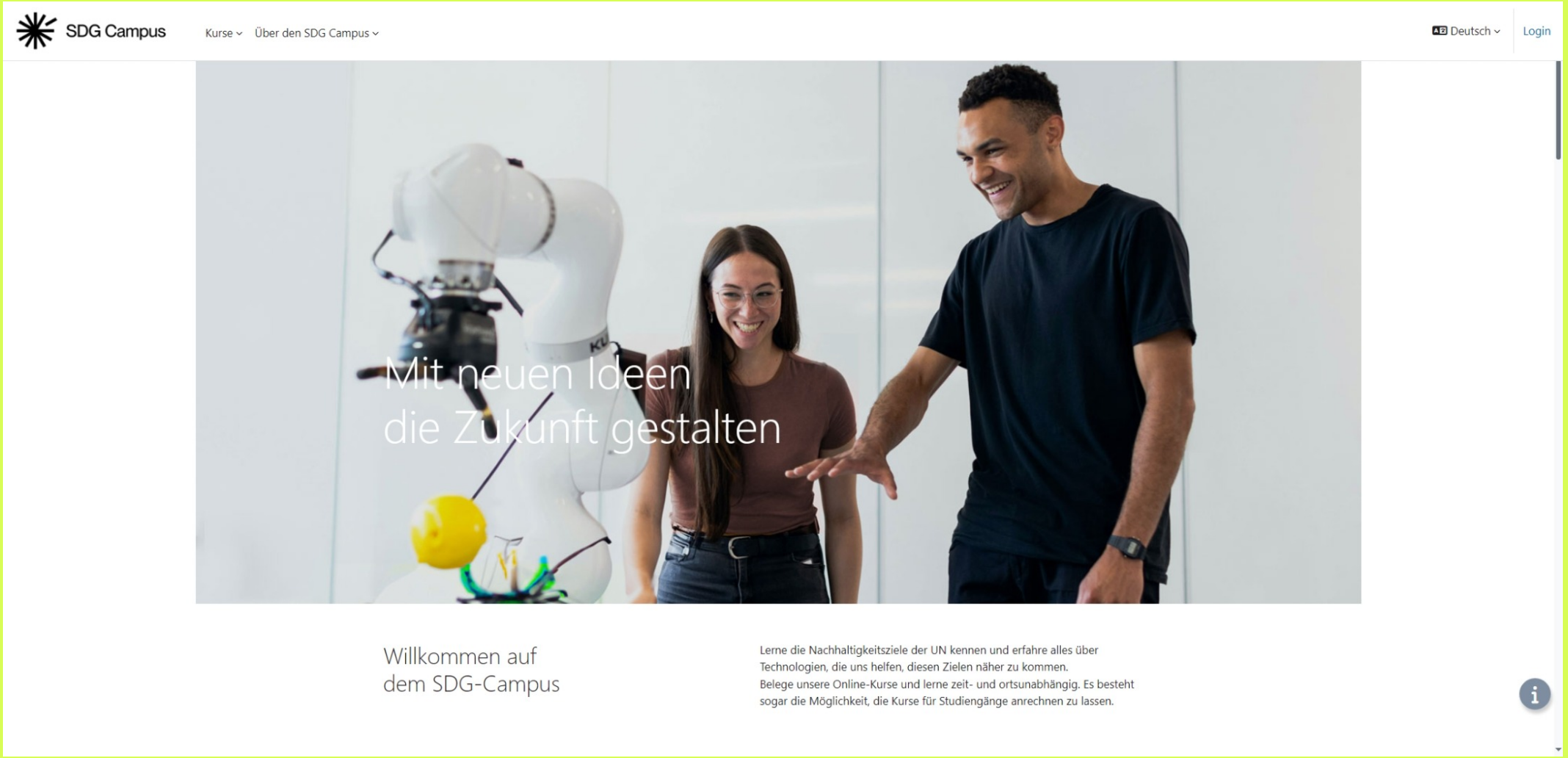
Microcredentials als hochschulübergreifendes Angebot

04.12.2025

Foto von ThisisEngineering auf Unsplash

Vision

Was ist der SDG Campus?



SDG Campus als universitärer Learning Space

+ Seit 2021 gefördertes Verbundprojekt von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre
+ Digitale Plattform SDG Campus:
  Eine Kombination von digitalen Selbstlernkursen und Präsenzkursen
+ Nachhaltigkeitsziele im Fokus:
  Lernangebote entlang der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen
+ Interdisziplinär:
  Technologische Lösungsansätze aus unterschiedlichsten Fachrichtungen verstehen und entwickeln

TUHH

hcu HafenCity Universität Hamburg

Netzwerk aus acht deutschen Hochschulen

TUHH

hcu HafenCity Universität Hamburg

TUM

Universität Stuttgart

RWTH AACHEN UNIVERSITY

Leibniz Universität Hannover

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Bauhaus-Universität Weimar

Netzwerk Konzept

Kurse erstellen

TUHH · hcu HafenCity Universität Hamburg · TUM

Universität Stuttgart · RWTH AACHEN UNIVERSITY

Leibniz Universität Hannover · TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN · Bauhaus-Universität Weimar

SDG Campus

Studierende der Netzwerkhochschulen belegen Zeit- und ortsunabhängige Online-Kurse

Kurse nutzen und anerkennen

TUHH · hcu HafenCity Universität Hamburg · TUM

Universität Stuttgart · RWTH AACHEN UNIVERSITY

Leibniz Universität Hannover · TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN · Bauhaus-Universität Weimar

Leistungsbescheinigung Kurs SDG-Campus, Seite 1

1. Identifizierung des Lernenden
2. Titel der Mikroqualifikation
3. Land/Region des Ausstellers
4. Ausstellende Stelle
5. Ausstellungsdatum
6. Lernergebnisse
7. Theoretischer Arbeitsaufwand
8. Niveau
9. Art der Bewertung
10. Form der Teilnahme

3 4 ausstellende Stelle: TUHH

Digitalversion

SDG Campus

Leistungsbescheinigung

1 **Sophie Heins**

2 **Blau-grüne Infrastrukturen**

Link zum Kurs:
https://sdg-campus.de/course/view.php?id=218

5 Donnerstag, 23. Oktober 2025

9 **Leistung:**
Online-Selbstlernkurs mit Studienleistung durch begleitendes Assessment

7 **2 ECTS mit 60 Stunden Arbeitsaufwand**

Anbietende Hochschule:
Hafencity Universität (HCU)

Kursverantwortliche:r:
Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut mit Ferya Ilyas

1-10 Diese Bescheinigung ist digital / automatisch erstellt und unter folgendem Link/QR-Code verifizierbar:
https://sdg-campus.de/mod/customcert/verify_certificate.php?code=SIYCBwvEpH

Leistungsbescheinigung Kurs SDG-Campus, Seite 2

1. Identifizierung des Lernenden
2. Titel der Mikroqualifikation
3. Land/Region des Ausstellers
4. Ausstellende Stelle
5. Ausstellungsdatum
6. Lernergebnisse
7. Theoretischer Arbeitsaufwand
8. Niveau
9. Art der Bewertung
10. Form der Teilnahme

8 **Durch den Abschluss des Kurses wurden folgende Kompetenzen (DQR-Stufe 6) erworben:**

6
- erklären, was BGI ist, wie sie sich entwickelt hat und welches Zukunftspotenzial sie hat
- diskutieren, wie BGI zu Klimaanpassung und Resilienz beiträgt
- die verschiedenen Funktionen von BGI sowie ihre Schlüsselelemente benennen und erläutern
- die Herausforderungen und Chancen bei der Umsetzung von BGI beschreiben
- erfolgreiche BGI-Projekte aus aller Welt vergleichen und ein eigenes Projekt konzipieren

Im Kurs wurden folgende Themen behandelt:

- ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nutzen von blau-grüner Infrastruktur (BGI)
- die Hauptmerkmale der BGI und die Skalen und Ebenen, auf denen sie umgesetzt wird
- Wasser- und Wärmemanagement durch BGI
- Planung und Bau von BGI
- Chancen, Herausforderungen und Hindernisse im Zusammenhang mit BGI
- BGI-Projekte in Hamburg, Singapur, Kopenhagen, Melbourne und Vancouver

10 Durch die Bearbeitung der Lernaufgaben und das Erreichen von mindestens 50% der Punktzahl im Rahmen der Prüfungsaufgaben in diesem Kurs wurden die Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungsbescheinigung erfüllt.

Der SDG Campus ist ein Verbundprojekt folgender Hochschulen:

TUHH Technische Universität Hamburg · hcu HafenCity Universität Hamburg · Leibniz Universität Hannover · Technische Universität Dresden · Bauhaus-Universität Weimar · Universität Stuttgart · RWTH Aachen University

Qualitätssicherung: Prüfungskonzept

Lernaufgaben müssen erledigt werden

- Mindestens 30 Lernaufgaben (unbewertet) zur Förderung der Kompetenzen (je nach Kursart)
- Mögliche Moodle-Aktivitäten: Forum, Feedback, H5P, Abstimmung

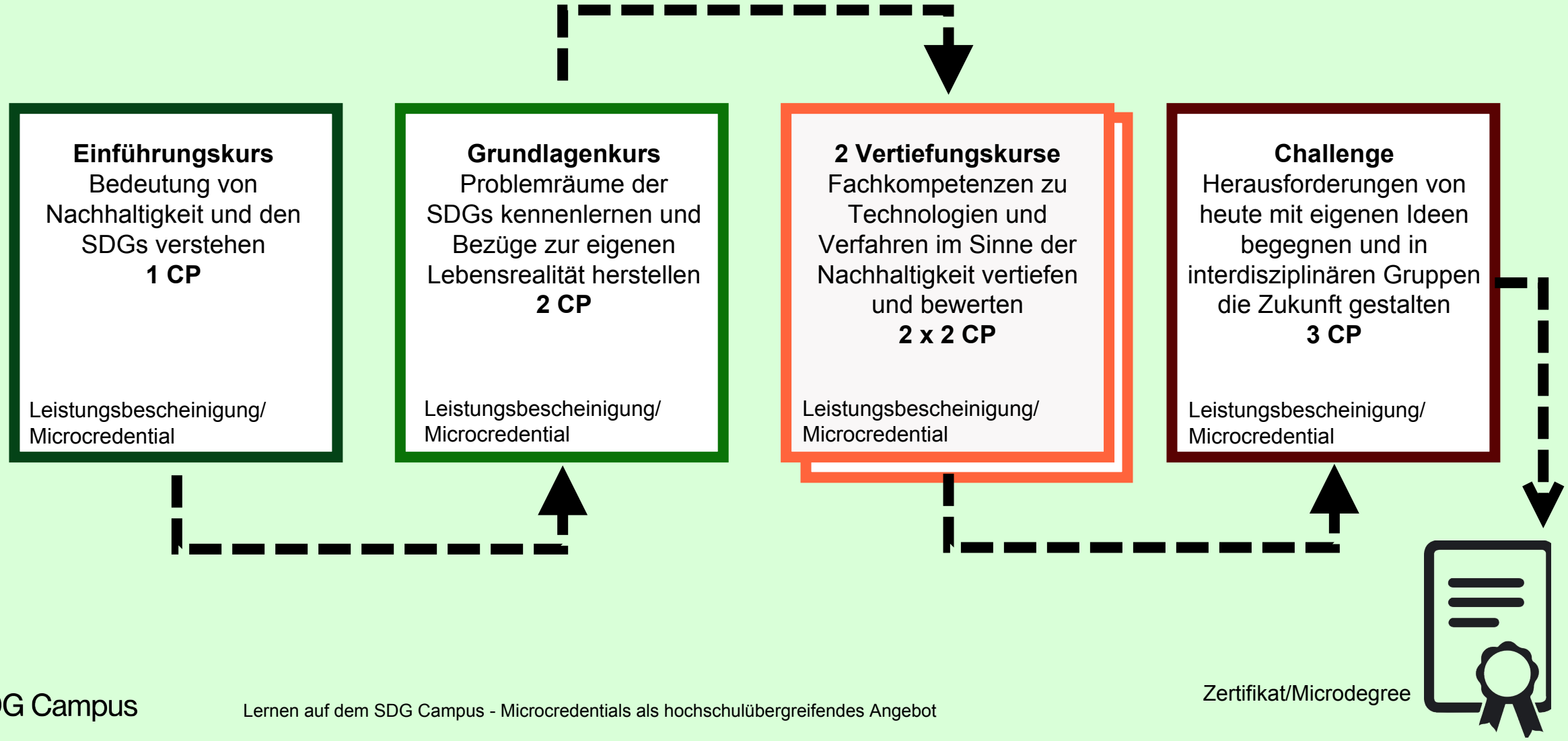
Prüfungsaufgaben müssen zu mind. 50% korrekt bestanden werden

- Insgesamt ca. 50 Minuten Prüfungsaufgaben; aufgeteilt zu jeder Lerneinheit mit Bestehensgrenze 50 %
- Mögliche Moodle-Aktivitäten: Test

unendlich wiederholbar

Erfolgreicher Kursabschluss wenn alle Bedingungen erfüllt sind

Zertifikatsmöglichkeit über 10 CP



Workloadbemessung

Präsenzzeit im Kurs

Zeit + Faktor 1,5 pauschal
wenn hoher Grad an Neuheit, Komplexität oder Neudenkprozesse dann Faktor 2,0

- **Texte lesen**, Notizen machen, ggf. Teile wiederholen; Bilder, die nicht als Schmuck gedacht sind, führen zu einem komplexen Text
- **Videos schauen**, stoppen, nochmal schauen ggf. Notizen machen
- **Audios hören**, nochmal hören, ggf. Notizen machen
- **Moodle Test**, soll laut Prüfungskonzept mindestens 30 Minuten betragen (1,7 Minuten pro Frage) Wiederholungen einberechnen, ggf. nochmal was nachlesen/zurückgehen

Präsenzzeit im Kurs

Zeit individuell schätzen
Hinweise geben für Teiltätigkeiten

Lernaufgaben im Forum

Weitere Moodle Aktivitäten

H5P Aktivitäten

Eigenstudienzeit bei 2CP

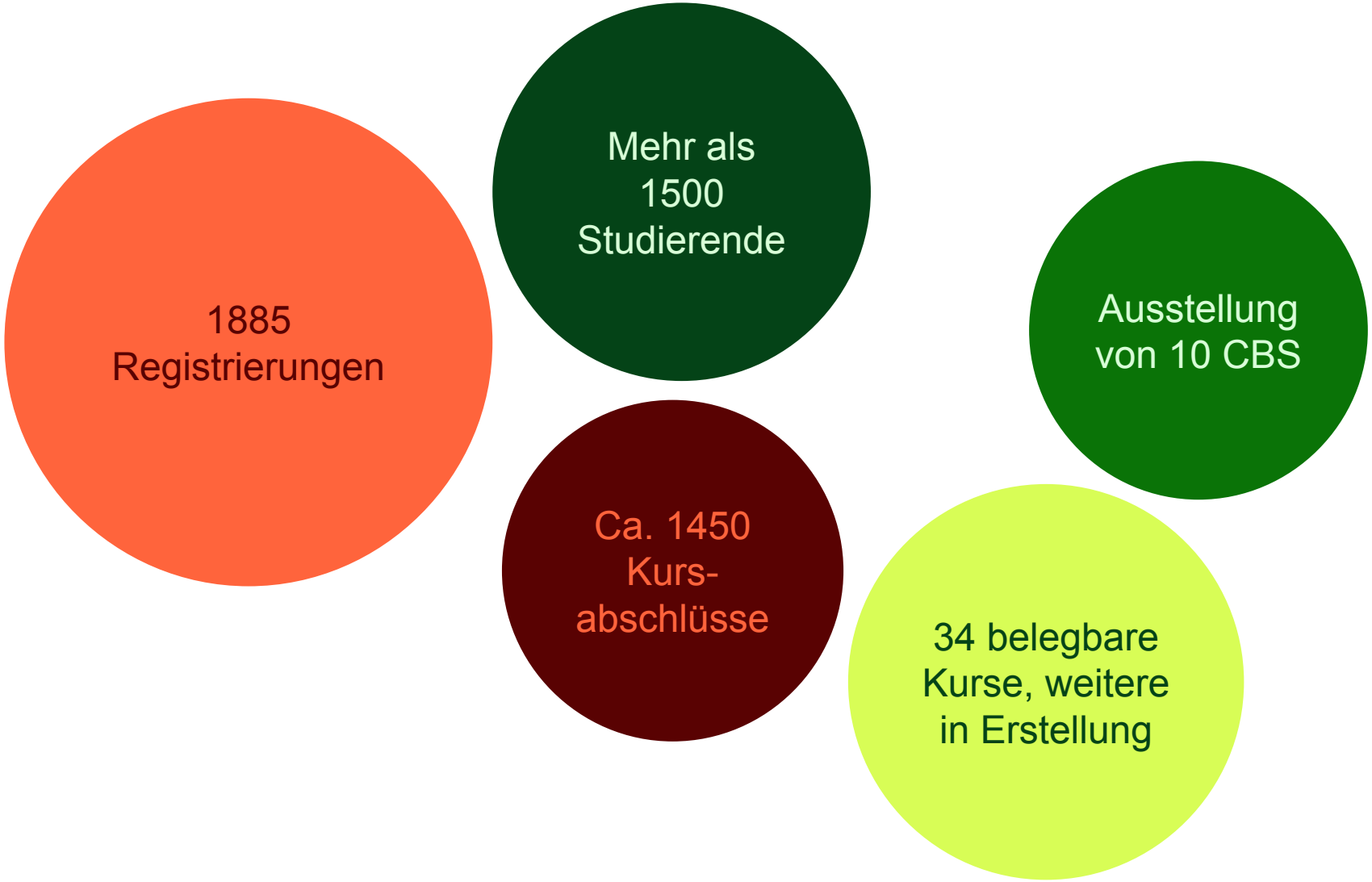
Pauschal
bei 1 CP wird die Zeit halbiert

Organisationszeit	2 h
Recherche und Studium vertiefender Literatur, Verlinkungen im Text nachgehen	5-10 h, ggf . mehr
Vor- und Nachbereitung, z.B. Notizen durchgehen	3 h

Art der Qualitätssicherung

1. Transparenz und Vollständigkeit (Metadaten, Verantwortliche Person, Kontakt, Lernziele)
2. Lernaufgaben und Prüfungsaufgaben (Prüfungskonzept)
3. Workload und Niveau (Workload je nach Kursart, Bachelorniveau)
4. Didaktik (Lernaufgaben nach jeder Sinneinheit, Aufgaben zu Videos stellen)
5. Urheberrecht und Quellenangaben
6. Technische Umsetzung (Vorgaben für die technische Umsetzung in Moodle)
7. Barrierearmut (Handreichung zu barrierearmer Kursgestaltung)

SDG Campus in Zahlen



(Stand 12.2025)

Was haben die Studierenden davon?

Neue Perspektiven

Studienbegleitend das eigene Nachhaltigkeitsprofil stärken

Flexibles Lernen

Zeit- und ortsunabhängige Online-Kurse belegen

Zertifizierte Kurse

Anerkennungsmöglichkeiten für Studiengänge nutzen

Ausblick

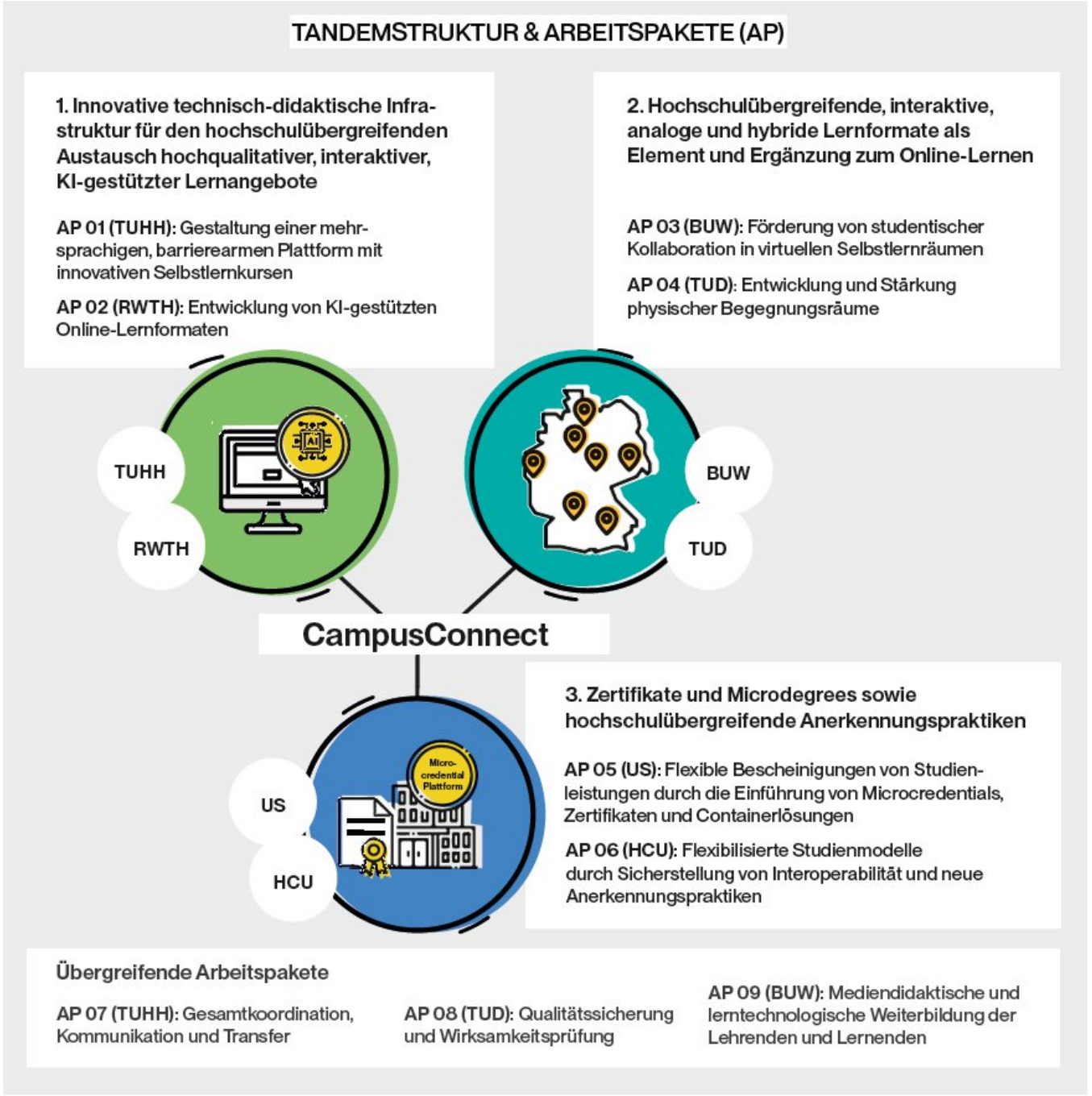
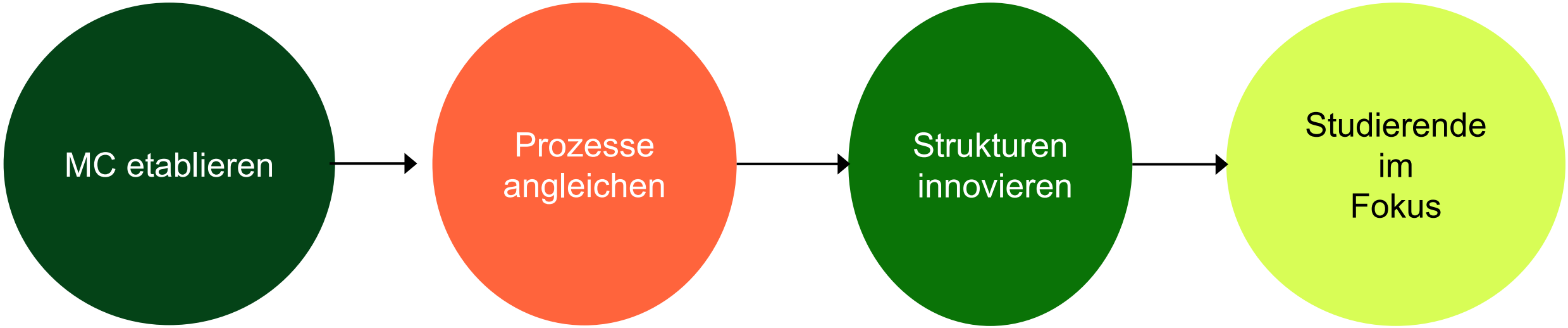


Abbildung 2: Tandemstruktur & Arbeitspakete (AP)

Was der SDG-Campus mit Microcredentials bis 2031 ermöglichen soll



Anerkannte Microcredentials im Verbund

Standort-übergreifende Anrechnung

Flexible & deputatsfähige Studienstrukturen

Modulares & selbstbestimmtes Studium

Maßnahmen zur Weiterentwicklung

+ **Gemeinsames Verständnis von Microcredentials sichern**
+ **Motivation zum Erwerb von Microcredentials stärken**
+ **Microcredential-Erwerb durch KI-Unterstützung stärken**
+ **Plattform durch soziale Lernräume ergänzen**
+ **Flexible Kombination von Microcredentials ermöglichen**
+ **Ausbau des Kursangebots**

Kontakt SDG Campus HCU

Franz Vergöhl
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
franz.vergoehl@hcu-hamburg.de

Kontakt SDG Campus Universität Stuttgart

Avni Qekaj
Mitarbeiter am Zentrum für Lehre & Weiterbildung | zlw
Hochschuldidaktik & Mediendidaktik
avni.qekaj@zlw.uni-stuttgart.de